



Berlin, 9. September 2021

BIV empfiehlt bundesweit einheitlichen Rahmenlehrplan für Meistervorbereitung

Nach Inkrafttreten der Verordnung über die Meisterprüfung im Gebäudereiniger-Handwerk zum 1. Januar 2021 hat der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV) erstmalig einen bundesweit einheitlichen Rahmenlehrplan für die Teile I und II der Meisterausbildung erarbeitet. Dessen Anwendung wird auch vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) empfohlen.

Der Rahmenlehrplan greift die [Prüfungsanforderungen der Verordnung](#) auf und unterlegt sie mit entsprechenden Lerninhalten, Stundenumfängen sowie methodischen Hinweisen, die für die Gestaltung der Meistervorbereitungskurse relevant sind.

„Der Rahmenlehrplan erfüllt zwei zentrale Funktionen“, so BIV-Geschäftsführer Johannes Bungart. „Einerseits dient er als wesentliches Instrument für die bundesweite Qualitätssicherung der Meistervorbereitungskurse im Gebäudereiniger-Handwerk. Andererseits dient er den angehenden Gebäudereiniger-Meister/innen, als solides ‚Sprungbrett‘ mit Blick auf die unmittelbare Prüfungsvorbereitung sowie die spätere meisterliche Verrichtung ihres Handwerks.“

Um angehende Meister/innen adäquat auf ihre Meisterprüfung vorzubereiten, müssen sie durch das Absolvieren entsprechender Vorbereitungskurse in die Lage versetzt werden, einen Handwerksbetrieb zu führen, d. h. insbesondere

- **betriebliche Arbeitsabläufe, eingesetzte Technologien oder Techniken zu gestalten, zu reflektieren, zu begründen und zu optimieren**
- **erbrachte Arbeitsergebnisse zu bewerten und deren Qualität zu sichern**
- **Kundenbeziehungen strategisch zu gestalten sowie**
- **Markttrends zu identifizieren und mögliche Auswirkungen auf den eigenen Betrieb abzuleiten**

Hier zeigt sich der deutliche Unterschied zum Gesellenniveau, bei dem es vorrangig um ausführende und anwendende Aspekte geht.

Mit knapp 700.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Gebäudereiniger die beschäftigungsstärkste Handwerksbranche Deutschlands. Der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks vertritt als Arbeitgeber- und Dachverband die Interessen seiner knapp 2.500 Mitgliedsbetriebe, die rund 85 Prozent des Marktes repräsentieren.